

Nachrichten
für die
Gemeinden



Nr. 23

27.10. - 10.11.2024



Ich
habe dich
bei deinem
Namen
gerufen!

Jesaja 43,1

Bild: Martin Mangarterer

www.kirche-dortmund-nordost.de

St. Aloysius · St. Bonifatius · Franziskus-Gemeinde · St. Immaculata
St. Johannes Baptista · St. Michael · St. Petrus Canisius

Ich habe dich bei deinem Namen gerufen... (Jes 43,1)

Jetzt ist sie wieder da, die „dunkle Jahreszeit“ – und mit ihr der November, der Monat des Gedenkens. Denken Sie nur an den „deutschen Schicksalstag“, den 9. November, ein Datum, den wir mit viel Leid, aber auch mit unbändiger Freude verbinden. 1848 – das Scheitern der Märzrevolution, 1918 – die Novemberrevolution mit dem Ausruf der ersten deutschen Republik von Weimar, 1938 – die Reichspogromnacht, in der jüdische Geschäfte und Synagogen brannten; und 1989, den Tag, an dem die Berliner Mauer fiel.

Und dann gibt es natürlich noch den „Volkstrauertag“, ein staatliches Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewalt, eine Woche später dann den „Totensonntag“, den Totengedenktag unserer evangelischen Geschwister.

Beginnen tut dieser November allerdings mit Allerheiligen und Allerseelen, den Tagen, an denen wir besonders an unsere lieben Verstorbenen denken.

Was für ein Monat – scheinbar erdrückend und dunkel zugleich... Die letzten Blätter fallen... die Natur scheint in unsere Emotionen hineinzusterben, die Tage werden immer finsterer.

Ich erinnere mich gut daran, wo ich als Kind gemeinsam mit der ganzen Familie diesen Monat wie so viele auf dem Friedhof begann. Irgendwie bedrückend und zugleich schön. In die Dunkelheit hinein leuchten wie zum Trotz die Kerzen auf den Gräbern unserer Lieben.

Und ich vergesse nie, wie ich erstmals einen fast dunklen Fleck auf dem Friedhof erblickte... ein Feld mit kleinen quadratischen Steinen, wo beinahe verlegen eine einsame Kerze brannte. Neugierig, wie Kinder nun mal sind, kam ich vorsichtig näher, um zu schauen, was dort zu finden war. Ich las die beinahe verwitterten Inschriften, auf vielen stand „Unbekannt“ und dann das Herkunfts-

land, bei den meisten Russland.

Abends, beim gemeinsamen Essen, fragte ich Opa, was das zu bedeuten hatte. Er, selbst Soldat im 2. Weltkrieg, erzählte es mir. „Und alle ‚Unbekannt‘?“, fragte ich erstaunt. „Ja“, erwiderte er, „von all diesen Menschen kannten sie damals den Namen nicht.“

In der Folgenacht schlief ich kaum. Ich überlegte, dass diese Verstorbenen doch wohl auch Verwandte hatten, dass sie Väter und Mütter, Geschwister und vielleicht Ehegatten und sogar schon Kinder hatten. Und dann liegen sie hier, tausende Kilometer weit entfernt auf dem Friedhof, wo mein Vater beige-setzt ist. „Norbert“ heißt er, für mich war er Papa.

Aber „Unbekannt“?

Das geht doch nicht, oder?! Und so nahm ich einen Tag später größere Kieselsteine und schrieb Namen darauf. Einfach, was mir einfiel. Mit einem kleinen Sack ging ich wieder zu diesem Feld und legte auf jeden Stein, der mit „Unbekannt“ beschriftet war, einen Namen, wie zum Trotz.

Heute schmunzle ich in Erinnerung darüber so manches Mal.

Wir Menschen verbinden mit dem Namen unserer Lieben so viel; und nicht umsonst wird zu Beginn einer Taufzeremonie nach dem Namen des Täuflings gefragt – als ob man den nicht schon von der Anmeldung her kennt.

Mit diesem Namen ist uns ein „Du“ - ein Gegenüber - geschenkt. Mit diesem Namen sind wir ansprechbar, können andere Menschen ansprechen, berühren und so in Beziehung treten.

„Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir!“ So heißt es beim Propheten Jesaja über Israel. Mit diesem unserem Namen ruft uns Gott, ruft er jeden seiner Menschenkinder. Vor ihm und für ihn ist niemand „Unbekannt“ ... Niemals!

Ihr und euer Oliver „Oli“ Schütte, Vikar

Sonntag 27.10.24

30. Sonntag im Jahreskreis (B)

Lesung: Jer 31,7-9; Hebr 5,1-6
Evangelium: Mk 10,46-52

Montag 28.10.24

Hl. Simon und Hl. Judas

Simon mit dem Beinamen „der Eiferer“ gehörte vermutlich zu der kämpferisch nationalistischen Gruppe der Zeloten (Mt 10,4; Mk 3,18; Lk 6,15; Apg 1,14). Im Übrigen wissen wir von ihm nicht mehr, als dass er zum Kreis der Zwölf berufen wurde. Später soll er in Ägypten und Persien gepredigt und in Persien zusammen mit Judas Thaddäus das Martyrium erlitten haben. Dieser Judas Thaddäus wird in Lk 6,16 und Apg 1,13 „Judas des Jakobus“ genannt, was wahrscheinlich als „Sohn (nicht Bruder) des Jakobus“ zu verstehen ist. Welcher Jakobus hier gemeint ist, wissen wir nicht. Auch Judas scheint aus nationalistischen Kreisen zu stammen und in Jesus zunächst einen politischen Messias, einen nationalen Befreier, erwartet zu haben. (© Schott)

Freitag 1.11.24

Allerheiligen (B)

Lesung: Offb 7, 2-4.9-14; 1 Joh 3, 1-3
Evangelium: Mt 5, 1-12a

Samstag 2.11.24

Allerseelen

Der Allerseelentag am 2. November geht auf den heiligen Abt Odilo von Cluny zurück; er hat diesen Gedenktag in allen von Cluny abhängigen Klöstern eingeführt. Das Dekret Odilos vom Jahr 998 ist noch erhalten. Bald wurde der Allerseelentag auch außerhalb der Klöster gefeiert. (© Schott)

Sonntag 3.11.24

31. Sonntag im Jahreskreis (B)

Lesung: Dtn 6,2-6; Hebr 7,23-28
Evangelium: Mk 12,28b-34

Mittwoch 6.11.24

Hl. Leonhard

Der Einsiedler Leonhard lebte wahrscheinlich im 6. Jahrhundert im heutigen St-Léonard-de-Noblat (Bistum Limoges). Nach der legendären Lebensbeschreibung aus dem 11. Jahrhundert soll er aus dem fränkischen Adel stammen und Schüler des hl. Remigius von Reims gewesen sein. Seine Verehrung hat sich vor allem in Süddeutschland verbreitet. Leonhard ist Patron der Bauern und Fuhrleute, Beschützer der Pferde und des Viehs und Helfer in anderen Nöten. (© Schott)



Hl. Leonhard, Sandsteinfigur im Würzburger Dom;
Andreas Faessler © CC BY-SA 4.0

Sonntag 10.11.24

32. Sonntag im Jahreskreis (B)

Lesung: 1 Kön 17, 10-16; Hebr 9, 24-28
Evangelium: Mk 12, 38-44 o. Mk 12, 41-44

Aus den Gemeinden



St. Aloysius

Altenderner Straße 67 • 44329 Dortmund-Derne

Tel.: 0231/2255-210

Sonntag 27.10.24

10.00 Eucharistiefeier der Kroatischen Mission

Montag 28.10.24

10.00 Eucharistiefeier der Kroatischen Mission

Dienstag 29.10.24

9.00 Hata Yoga mit der DJK
10.30 Eucharistiefeier im Wohn- und Pflegezentrum St. Josef
15.00 Treffen der kfd im Konferenzraum

Freitag 1.11.24

Allerheiligen

15.00 Gräbersegnung

Samstag 2.11.24

Allerseelen

17.00 Eucharistiefeier
+ Wilma Tarallo
+ Waltraud und Josef Niklas
+ Maria Ludowika
+ Oswald Niklas
++ der Fam. Ngyen
++ der Fam. Bui
+ Dr. Volker Münch
Kollekte: für die Priesterausbildung in Osteuropa

Sonntag 3.11.24

10.00 Eucharistiefeier der Kroatischen Mission
17.00 Benedicat, Thema: „Heimat: Katholisch?“, Kroatische Mission Dortmund, Altenderner Straße 67, Derne

Montag 4.11.24

10.00 Eucharistiefeier der Kroatischen Mission

Dienstag 5.11.24

9.00 Hata Yoga mit der DJK
10.30 Ev. Gottesdienst im Wohn- und Pflegezentrum St. Josef

Donnerstag 7.11.24

9.00-15.00 Caritas

Samstag 9.11.24

17.00 Eucharistiefeier
+ Wilma Tarallo
Kollekte: für außerordentliche Seelsorgezwecke

Sonntag 10.11.24

10.00 Eucharistiefeier der Kroatischen Mission

Caritassonntag

Die Kollekte am Caritassonntag erbrachte 59,51 €. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

Benedicat
Gesegnete Zeit

www.kirche-dortmund-nordost.de

buero.aloysius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



„Er hat seinen Engeln befohlen“

In der Bibel sind die Engel niemals selbst Thema des Glaubens oder der Anbetung, sondern immer Boten, die auf den himmlischen Auftraggeber zeigen, in dessen Namen sie unterwegs sind.

Über ihn heißt es im Psalm 91, Vers 11: „Er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.“

In diesem Sinne sind die Engel eine liebevolle Ausmalung der behütenden Nähe Gottes, der uns zusagt:

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“

Hinrich C. G. Westphal



St. Bonifatius

Derner Straße 393 a • 44329 Dortmund-Kirchderne

Tel.: 0231/2255-0

Sonntag 27.10.24

9.30 Eucharistiefeier
++ Pauline u. Manfred Mehring,
+ Gisela Röhrich
Kollekte: Weltmissionssonntag

Montag 28.10.24

9.00 Fit im Alter mit der DJK

Dienstag 29.10.24

19.30 Chorprobe

Mittwoch 30.10.24

16.30 MessdienerInnenstunde
19.00 Probe Bläsergemeinschaft

Donnerstag 31.10.24

15.00 Eucharistiefeier
15.30 Seniorencafé

Freitag 1.11.24

Allerheiligen

15.00 Gräbersegnung auf dem evangelischen Friedhof in Kirchderne

Sonntag 3.11.24

9.30 Wort-Gottes-Feier
Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde
17.00 Benedicat, Thema: „Heimat: Katholisch?“, Kroatische Mission Dortmund, Altenderner Str. 67, Derne

Benedicat
Gesegnete Zeit

Montag 4.11.24

9.00 Fit im Alter mit der DJK

Dienstag 5.11.24

19.30 Chorprobe

Mittwoch 6.11.24

16.30 MessdienerInnenstunde
19.00 Probe Bläsergemeinschaft

Donnerstag 7.11.24

15.00 Eucharistiefeier
15.30 Seniorencafé

Freitag 8.11.24

17.00 St. Martins-Gottesdienst,
anschl. Martinszug der Kita
St. Winfried

Sonntag 10.11.24

9.30 Eucharistiefeier
Kollekte: für außerordentliche
Seelsorgezwecke

Gottesdienste in der Kapelle

Liebe Gemeindemitglieder,
da die Temperaturen in der Kirche wie auch im vergangenen Winter immer wieder sehr niedrig sind, möchten wir ab Sonntag, dem 3.11.2024, testweise die Gottesdienste in der Kapelle der Kirche abhalten, weil der Raum zuverlässiger und effektiver beheizt werden kann.

Gemeindeausschuss St. Bonifatius

Save the Date: Basar am 30.11.2024

Gerne laden wir zu unserem Adventsbasar am Samstag, 30.11.2024 ein. Wir beginnen wie im mittlerweile gewohnten Rahmen um 14.00 Uhr mit Kuchen und Kaffee, Glühwein, Kinderpunsch, Bratäpfeln und herzhaften Speisen wie Bratwurst und Pommes. Neben einem Bücherstand wird es Kekse- und Marmeladenverkäufe und eine Beteiligung der Messdiener geben. Gegen 17.30

www.bonifatius-kirchderne.de

buero.bonifatius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



Uhr laden wir zum gemeinsamen Singen unterm Weihnachtsbaum ein.

Wir freuen uns auf Ihr und euer Kommen!

Erstkommunionvorbereitung gestartet!

Am Samstag, 29.9.2024, trafen sich zum ersten Mal die Kommunionkinder des Jahres 2025 bei uns im Pfarrheim. Die elf Jungen und Mädchen waren freudig gespannt, und uns Katechetinnen ging es nicht anders.

Nachdem wir uns kennengelernt und auch die Namen auswendig gelernt haben, ging es an verschiedenen Stationen weiter. So entstand auch die von den Kindern gestaltete Gruppenkerze.

Schließlich erkundeten wir noch die Kirche und durften auch an der Orgel spielen.

Zum Mittagessen haben die Messdienerinnen und Messdiener der Gemeinde HotDogs vorbereitet, so dass um 13.30 Uhr alle Kinder satt und zufrieden an die Eltern übergeben werden konnten. Fazit des Tages: „Kirche ist ganz schön cool!“

Wir freuen uns auf die gemeinsame Vorbereitungszeit und sind auch gespannt, was uns noch erwartet.

*Wiebke Mette, Anja Rosenblatt,
Danielle Steinrücke*

Diözesantag der Kirchenchöre

Am Samstag, 21.9.2024, fand in Paderborn der Diözesantag der Kirchenchöre statt. Knapp 1000 Sängerinnen und Sänger aus dem gesamten Erzbistum trafen sich, um nach Stimmen getrennt verschiedene Lieder einzuüben, die dann abends beim festlichen Pontifikalamt mit Erzbischof Udo Markus Bentz im Hohen Dom zu Paderborn gesun-

gen wurden.

Eine Delegation aus dem Kirchenchor St. Bonifatius war mit guter Laune in Paderborn dabei. Bereits das stimmungsgewaltige Morgenlob mit allen Sängerinnen und Sängern in der randvoll gefüllten Marktkirche war ein Erlebnis.

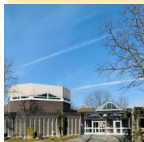
Im Anschluss ging es nach Stimmen getrennt zu verschiedenen Veranstaltungsorten zu Proben mit professionellen Chorleitungen.

Im Nachmittagsbereich gab es die Möglichkeit, Konzerte zu besuchen, an einer Orgelführung im Dom teilzunehmen, oder im Sonnenschein zu spazieren und pausieren.

Um 18.00 Uhr fand dann mit den über 1000 Sängerinnen und Sängern der festliche Gottesdienst statt, von dem nicht nur der Erzbischof angetan war. Er dankte zudem allen Sängerinnen und Sängern sowie den Chorleitungen für deren Einsatz und betonte in seiner Predigt die Wichtigkeit unseres Tuns im Kontext der Kirchenmusik und Verkündigung.

Mit guter Laune traten wir gegen 20.00 Uhr die Heimreise des vollen, aber beglückenden Tages an.





Franziskus-Gemeinde

Gleiwitzstraße 283 • 44328 Dortmund-Scharnhorst

Telefon: 0231/2255-0

Sonntag 27.10.24

11.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Weltmissionssonntag

Dienstag 29.10.24

9.00 Eucharistiefeier

9.30 Frühtreff

12-13 Iss Wat

16-17 Bücherei

Mittwoch 30.10.24

9.30 Fit im Alter

15.00 Frauenkreis

18.00 Pfadfinder: Juffis

19.30 Pfadfinder: Scouts

Donnerstag 31.10.24

10-12 Offene Kirche

15.00 Seniorenclub: Herbstfest mit Herrn
Albert Tegethoff

18.00 Pfadfinder: Wölflinge

19.30 Pfadfinder: Rover

Freitag 1.11.24

Allerheiligen

11.00 Eucharistiefeier

Kollekte: für die Aufgaben der
Gemeinde

15.00 Gräbersegnung auf dem Friedhof
„In der Liehe“

Samstag 2.11.24

Allerseelen

18.30 Eucharistiefeier

Kollekte: für die Priesterausbildung
in Osteuropa

Sonntag 3.11.24

10.30-12.30 Bücherei

11.00 Eucharistiefeier

Kollekte: für die Diasporaseelsorge

17.00 Benedicat, Thema: „Heimat: Katho-
lisch?“, Kroatische Mission Dort-
mund, Altenderner Str. 67, Derne

Benedicat
Gesegnete Zeit

Dienstag 5.11.24

9.00 Eucharistiefeier

9.30 Frühtreff

12-13 Iss Wat

16-17 Bücherei

Mittwoch 6.11.24

9.30 Fit im Alter

18.00 Pfadfinder: Juffis

19.00 Gemeindeausschuss

19.30 Pfadfinder: Scouts

Donnerstag 7.11.24

10-12 Offene Kirche

15.00 Seniorenclub: Gymnastik mit Frau
Monika Weber, DJK

18.00 Pfadfinder: Wölflinge

19.30 Pfadfinder: Rover

Samstag 9.11.24

18.30 Wort-Gottes-Feier

Sonntag 10.11.24

10.30-12.30 Bücherei

11.00 Eucharistiefeier mit der Gruppe
Exodus

Kollekte: für außerordentliche
Seelsorgezwecke

www.franziskusgemeinde.de

buero.franziskus-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Mo - Do 10.00 - 12.00



Zum Tod von Uschi Kreutner

Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserem lieben Gemeindemitglied, unserer Weggefährtin und Freundin Uschi Kreutner. Nach schwerer Krankheit verstarb sie am 6.10.2024.

Seit 1972 lebte Uschi mit ihrem Mann und später den beiden Töchtern in unserer Gemeinde und war von Anfang an ehrenamtlich engagiert, z.B. in der Gestaltung der Schaukästen am Franziskus-Zentrum. Im Laufe der vielen Jahre kamen zahlreiche Aktivitäten hinzu, die sie mit Herzblut und Leidenschaft übernahm: Aus der Arbeit in Töpferkursen und in der „Töpferwerkstatt“ entwickelte sich der viel gefragte und geschätzte Kreativstand, der unsere Weihnachtsmärkte und die Frühlingsbasare bereicherte. Dabei war sie immer darauf bedacht, im Vorfeld möglichst kostenbewusst einzukaufen, damit durch den Verkauf der Dinge ein guter Erlös für die jeweiligen caritativen und sozialen Zwecke zustande kam. „Hinter den Kulissen“ war sie bei der Theatergruppe „Revierstudio“ und beim Männerballett „Rositas“ dabei. Viele Jahre lang arbeitete sie als gewähltes Mitglied im Kirchenvorstand und später im Vermögensverwaltungsrat mit.

Uschi war auch an vielen anderen Stellen immer da, wenn sie gebraucht wurde – und packte überall an, wo es nötig war. Mit ihrer Energie und ihrer Zielstrebigkeit gelang es ihr immer wieder, andere anzustecken und zum Mitmachen zu bewegen.

Am Tag unseres Franziskus-Festes ist Uschi gestorben. Thema im Sonntagsgottesdienst war der Segenswunsch des Franz von Assisi: „Pace e bene“ – „Frieden und Heil“. Das ist es, was wir Uschi und ihren Lieben von Herzen wünschen. Ihre Spuren in der Gemeinde werden bleiben, wir werden sie ver-

missen und uns mit viel Wärme und Dankbarkeit an sie erinnern. Pace e bene!

Für Hauptamtlichsenteam, Vermögensverwaltungsrat und Gemeindeausschuss:

*Stefan Kaiser, Monika Kaschel,
Dorothe Schröder*

VAMOS! GEMEINSAM AUF DEM WEG...

Das Bildungsprojekt *VAMOS! CRIANÇA* begann vor 26 Jahren in der Kleinstadt Bacabal im Nordosten Brasiliens. Seither unterstützt die Franziskus-Gemeinde das Projekt. Es hilft Kindern und Jugendlichen am Stadtrand, die von Problemen wie Mangelernährung, Gewalt und Ausgrenzung betroffen sind.

Das Projekt

- stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder,
- hilft ihnen, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und
- arbeitet daher zusammen mit Familien, Schulen und Nachbarschaften.

VAMOS! CRIANÇA bietet

- Hilfe bei Schulaufgaben an,
- Workshops in Theater, Sport, Musik, Tanz und Informatik sowie
- Unterstützung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien.

Bisher hat das Projekt über 2.000 Kindern geholfen. Aktuell betreut es 100 Kinder aus ärmeren Familien. Geschulte Mitarbeiterinnen helfen ihnen, sich trotz schwieriger Umstände gut zu entwickeln. Am ersten Adventssonntag lädt *VAMOS!* zu einer kreativen Mitmach-Aktion beim Weihnachtsmarkt ein. Dort gibt es Informationen über die Arbeit in Bacabal.

VAMOS!- Machen wir uns *gemeinsam* auf den Weg!

Gracinete & Meinolf Schröder



St. Immaculata

Westholz 40 • 44328 Dortmund-Scharnhorst

Telefon: 0231/231362

Sonntag 27.10.24

Es findet keine Eucharistiefeier statt!

Dienstag 29.10.24

10.30 Fit im Alter mit der DJK, Gruppe 1

15.30 Fit im Alter mit der DJK, Gruppe 2

17.30 Ökumenischer Chor

Mittwoch 30.10.24

13.00 Stilles Gebet

14.00 Rosenkranz

15.00 Eucharistiefeier

15.30 Seniorentreff: Wir spielen „BINGO“

Donnerstag 31.10.24

18.00 Jugendgruppe

Freitag 1.11.24

Allerheiligen

9.30 Eucharistiefeier

+ Paul Reddig

++ Agnes und Albert Binger

Kollekte: für die Kirchengemeinde

15.30 Gräbersegnung auf unserem
Gemeindefriedhof

Sonntag 3.11.24

Es findet keine Eucharistiefeier statt!

17.00 Benedicat, Thema: „Heimat: Katho-
lisch?“, Kroatische Mission Dort-
mund, Altenderner Straße 67, Derne

Dienstag 5.11.24

10.30 Fit im Alter mit der DJK, Gruppe 1

15.30 Fit im Alter mit der DJK, Gruppe 2

17.30 Ökumenischer Chor

Mittwoch 6.11.24

13.00 Stilles Gebet

14.00 Rosenkranz

15.00 Eucharistiefeier

15.30-17.00 Gemeinschaftskreis:
Spielenachmittag

Donnerstag 7.11.24

18.00 Jugendgruppe

19.30 Gemeindefreiwirtschaft

Freitag 8.11.24

17.00 Friedensgebet

Sonntag 10.11.24

9.30 Eucharistiefeier

++ Janina und Oswald Kahler

++ Peter Garcorz

+ Heinrich Garcorz

++ Klara und Georg Iwanetzki

+ Beate Parzinger

Kollekte: für Außerordentliche
Seelsorgezwecke

10.30 Sonntagstreff nach dem
Gottesdienst

16.00 Martinspiel anschl. Martinsumzug

Caritassonntag

Die Kollekte am Caritassonntag erbrachte
179,57 €. Allen Spendern ein herzliches
Dankeschön.

Benedicat
Gesegnete Zeit

www.kirche-dortmund-nordost.de

buero.immaculata-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



Seniorentreff

Am **Mittwoch, 30.10.2023**, findet wieder unser Seniorentreff statt. Er beginnt um **15 Uhr** mit dem Gottesdienst in der Kirche; anschließend sind alle eingeladen zum gemütlichen Kaffeetrinken und zum Bingo-Spiel ins Pfarrheim.

Gemeindeausschuss

Am **Donnerstag, 7.11.2024**, um 19.30 Uhr findet die nächste Sitzung des Gemeindeausschusses statt.

Latemenumzug zu St. Martin

Am **Sonntag, 10.11.2023, um 16 Uhr**, reitet nach dem Martinsspiel in der Kirche St. Martin mit seinem Pferd wieder durch Alt-Scharnhorst.

Nach der Eucharistiefeier am Morgen werden an den Kirchtüren gegen eine Spende von 2,- € „**Martinstaler**“ aus **Schokolade** angeboten; der Erlös dieser Aktion geht an die Obdachlosenhilfe.



DANKE für die guten Gaben – und HERZLICH WILLKOMMEN!

Zum Erntedankfest hatten wir - wie in jedem Jahr - um Lebensmittelpenden für die Suppenküche Kana und die Dortmunder Tafel gebeten - und es wurde von den Kirchenbesuchern und den Eltern der Kindergartenkinder reichlich gespendet. Direkt nach dem Gottesdienst wurden die Gaben abgeholt und zur Weiterverarbeitung zur Suppenküche transportiert. Herzlichen Dank!



Mit diesem Gottesdienst startete auch die Erstkommunionvorbereitung für das Jahr 2025; Pastor Wallek segnete die Kinder, die in St. Immaculata zur Erstkommunion gehen werden, für die vor ihnen liegende Zeit der Vorbereitung.





St. Johannes Baptista

Weriboldstr. 8 • 44319 Dortmund-Kurl

Tel.: 0231/281630

Sonntag 27.10.24

- 9.30 Eucharistiefeier
+ Pfr. Xaver Rampsel
++ Ehel. Ludwig und Otti
Buchbinder
+ Thomas Buchbinder
+ Josef Buchbinder
Kollekte: zum Weltmissionssonntag
- 12.30 Tauffeier für
Thiago Jameno Reinhardt

Dienstag 29.10.24

- 18.30 Oase - Zeit für mich

Mittwoch 30.10.24

- 15.30-17.30 Offene Kirche

Donnerstag 31.10.24

Der Gottesdienst um 8.30 Uhr entfällt.

Freitag 1.11.24

Alleheiligen

- 9.30 Eucharistiefeier
für die Verstorbenen
des letzten Jahres
Kollekte: für die Priesterausbildung
in Osteuropa
- 16.00 Wort-Gottes-Feier
in der Krankenhaus-Kapelle
- 16.00 Gedenkfeier für die Verstorbenen
und Gräbersegnung
auf unserem Friedhof

Sonntag 3.11.24

- 9.30 Eucharistiefeier
Musik: Te deum
+ Hubert Unterste
+ Josef Buchbinder
Kollekte: für die Kirchengemeinde
- 9.45 Wortgottesdienst für Kinder
im Johanneshaus
- 17.00 Benedicat - Gesegnete Zeit
Thema: „Heimat: Katholisch?“
Kroatische Mission Dortmund,
Altenderner Straße 67, Derne

Benedicat
Gesegnete Zeit

Mittwoch 6.11.24

- 10.30 Wort-Gottes-Feier
im Seniorenhaus „Kurler Busch“
- 15.30-17.30 Offene Kirche

Donnerstag 7.11.24

- 8.30 Eucharistiefeier

Freitag 8.11.24

- 10-12 Offene Kirche

Sonntag 10.11.24

- 9.30 Eucharistiefeier
++ Ehel. Hildegard und Franz Fliß
Kollekte: für außerordentliche
Seelsorgezwecke

www.katholische-kirchengemeinde-kurl.de

buero.joh-baptista-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Mi 15.30 -17.30 und Fr 10.00 - 12.00



Kolpingsfamilie

Die Vierteljahresversammlung am 27. Oktober beginnt mit dem gemeinsamen Gottesdienst um 9.30 Uhr. Zum anschließenden Vortrag „KI - Künstliche Intelligenz“ im Johanneshaus sind alle herzlich willkommen.

Am 8. November um 17.00 Uhr besucht die Kolpingsfamilie die Gräber ihrer verstorbenen Mitglieder auf unserem Friedhof.

Oase - Zeit für mich

Unser monatliches Angebot „Oase - Zeit für mich“ findet am 29. Oktober um 18.30 Uhr statt.

Allerheiligen

Im Gottesdienst am 1. November um 9.30 Uhr werden wir in besonderer Weise an die Verstorbenen des letzten Jahres denken. Dazu ist die Gemeinde herzlich eingeladen.

Wortgottesdienst für Kinder

Zum Thema „Herbst“ feiern Familien mit ihren kleineren Kindern den nächsten Kinder-Wortgottesdienst am 3. November um 9.45 Uhr im Johanneshaus. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Lektoren und Kommunionhelfer

Das Treffen am 6. November beginnt um 18.30 Uhr.

Caritas-Konferenz

Die Handtuch-Sammelaktion der Caritas-Konferenz ist abgeschlossen. Herzlichen Dank an alle, die obdachlosen Menschen in Dortmund durch frische Handtücher ein wenig Würde gegeben haben. Das Gast-Haus und die CKD Kurl, insbesondere Annegret Stöcker, bedanken sich herzlich bei allen Spendenden und Helfenden.

Die nächste Zusammenkunft ist am 4. November um 19.00 Uhr.

Lebendiger Adventskalender

Wie schon im letzten Jahr möchten wir auch in der kommenden Adventszeit einen „Lebendigen Adventskalender“ in Kurl durchführen. Wir suchen 15 Gastgeber, die an einem Abend im genannten Zeitraum eine kleine, besinnliche Feier gestalten.

Zeitraum: 2.12.2024 bis 20.12.2024, jeweils montags bis freitags um 18.00 Uhr.

Es wäre schön, wenn sich wieder zahlreiche Familien, Nachbarn, Gruppen und Verbände an der Aktion beteiligen würden.

Bitte melden Sie sich bis zum 1.11.2024 mit Terminwünschen oder weiteren Fragen bei Andrea Wellmann (Tel. 285040 oder per Mail wellmanna@web.de).



St. Michael

Michaelstraße 2 • 44329 Dortmund-Lanstrup

Telefon: 0231/29594

Sonntag 27.10.24

11.00 Wort-Gottes-Feier
Vorstellung der
Erstkommunionkinder
Kollekte: zum Weltmissionssonntag

Freitag 1.11.24

Allerheiligen

11.00 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Kirchengemeinde
15.00 Gedenkfeier für die Verstorbenen
und Gräbersegnung
auf unserem Friedhof

Sonntag 3.11.24

11.00 Eucharistiefeier
für die Verstorbenen
des letzten Jahres
++ Ehel. Luzie und Richard Sonsalla
Kollekte: für die Priesterausbildung
in Osteuropa
17.00 Benedicat - Gesegnete Zeit
Thema: „Heimat: Katholisch?“
Kroatische Mission Dortmund,
Altenderner Straße 67, Derne

Benedicat
Gesegnete Zeit

Sonntag 10.11.24

Martinsmarkt

12.00 Open Air-Familiengottesdienst
Leb. und ++ Fam. Dellwig
+ Johanna Klevenow
Kollekte: für außerordentliche
Seelsorgezwecke

Lektoren und Kommunionhelfer

Das nächste Treffen findet am 29. Oktober
um 18.30 Uhr statt.

Allerseelen

Im Gottesdienst am 3. November um 11.00
Uhr möchten wir in besonderer Weise der
Verstorbenen des letzten Jahres gedenken.
Dazu ist die Gemeinde herzlich eingeladen.

Martinsmarkt

Vom 8. bis 10. November findet der Martins-
markt statt. Herzliche Einladung!

Gottesdienste am Sonntag

Ab 17. November beginnt der Sonntagsgot-
tesdienst in St. Michael um 11.15 Uhr.

Regelmäßige Termine

Hauskommunion: einmal im Monat nach
Absprache, Anmeldung im Pfarrbüro

ISS WAT: donnerstags 12.00 Uhr

Liederlichter: donnerstags 19.30 Uhr

DPSG Jungpfadfinder: montags 18.00 Uhr

DPSG Pfadfinder: montags 19.00 Uhr

DPSG Biber: mittwochs 17.00 Uhr

DPSG Wölflinge: mittwochs 18.00 Uhr

www.sankt-michael-lanstrop.de

büero.michael-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Di 8.30 - 11.30 und Fr 16.00 - 17.00



Ökumenischer Dankgottesdienst

Am 6. Oktober 2024 feierten wir auf dem Hof Lünig wieder einen ökumenischen Erntedank-Gottesdienst. Viele Gottesdienstbesucher waren gekommen, um bei bestem Sonnenschein mitzufeiern. Das im wahrsten Sinne des Wortes! Der Gabentisch war leer, nur ein Kreuz stand darauf. Davor hatte Silvia Lünig eine wunderschöne Dekoration aufgebaut.

Beim „Gabengang“ brachten Kinder und Erwachsene unterschiedliche Obst- und Gemüsesorten wie auch Kräuter zum Altar, eingeleitet durch Denkanstöße. Somit füllte sich der Tisch.



Musikalisch begleiteten uns die „Liederlichter“. Die Kollekte für den Jordan Treff, eine Initiative, die sich um Obdachlose in Dortmund kümmert, erbrachte den Betrag von 335,- €. Allen Spendern einen recht herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Lünig, auf deren Hof wir wieder zu Gast sein durften.

Nach dem Gottesdienst kam es noch zu regem Austausch bei Bratwurst, Zwiebelkuchen, Schmalzbrot und Getränken. Allen Helfern und Helferinnen ein herzliches Dankeschön.

Für den Liturgiekreis: Petra Schwering

Fotos: Meinolf Schwering



St. Petrus Canisius

Kühlkamp 11 • 44319 Dortmund-Husen
Telefon 0231/281220 • Fax 0231/5630845

Sonntag 27.10.24

11.00 Eucharistiefeier
+ Gustav Arnhold
+ Johannes Mühlencoert
+ Albert Wirski
Kollekte: Weltmissionstag:
Motto „Meine Hoffnung, sie gilt dir“

Montag 28.10.24

17.00-18.30 Kindertreff (7-12 J.)
18.30-20.00 Jugendtreff (13-18 J.)

Mittwoch 30.10.24

9.00 Frühstück mit der Kolpingsfamilie
15.00 Frauengemeinschaftsmesse mit
Jubilarehrung

Freitag 1.11.24

Allerheiligen

16.00 Andacht in der Kirche, anschließend
Gräbersegnung

Sonntag 3.11.24

9.30 Wort-Gottes-Feier
+ Johannes Mühlencoert
Kollekte: für die Priesterausbildung in
Osteuropa

Benedicat
Gesegnete Zeit

17.00 Benedicat, Thema: „Heimat: Katho-
lisch?“, Kroatische Mission Dort-
mund, Altenderner Straße 67, Derne

Montag 4.11.24

17.00-18.30 Kindertreff (7-12 J.)
18.30-20.00 Jugendtreff (13-18 J.)

Donnerstag 7.11.24

17.00 Vorstandssitzung der Kolpingsfamilie
im Canisius-Haus

Freitag 8.11.24

8.30 Eucharistiefeier
Frauengemeinschaftsmesse
++ der Fam. Kroll, Kuklok u. Krohn
+ Hetwich Schum
++ der Fam. Wirski, Klonowski und
Rudnik

Samstag 9.11.24

17.00 Gemeinde und Kindergarten feiern
gemeinsam St. Martin – mit Martin-
sumzug. Für das leibliche Wohl ist
gesorgt.

Sonntag 10.11.24

11.00 Eucharistiefeier
+ Anita Arnhold
+ Noah Rohkamm
+ Louisa Grasshoff
+ Josef Sommer
Kollekte: für Außerordentliche
Seelsorgezwecke

Martinszug

St. Petrus Canisius
Dortmund Husen



Wann: Samstag, den 09.11.2024

Beginn: 17:00 Uhr in der kath. Kirche St. Petrus Canisius
Kühlkamp 11

Die Kindergartenkinder spielen die Martinslegende,
anschließend Martinsumzug mit musikalischer Begleitung.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wertmarken für die Martinsbrezel bekommen Sie an folgenden
Orten:

- Pfarrbüro St. Petrus Canisius, Kühlkamp 11, Dortmund
- Kindergarten St. Petrus Canisius, Kühlkamp 13, Dortmund
- Drogerie Sommer, Husener Str. 70, Dortmund

www.petrus-canisius-husen.de

büero.petrus-canisius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Di 14.30 - 16.30 und Fr 9.00 - 11.00



Allerheiligen

Am 1. November findet wieder ab 14 Uhr das alljährliche Allerheiligencafé des DPSG-Stamms Dortmund-Husen im Canisius-Haus statt. Es wird eine große Auswahl an Kuchen, Torten und Waffeln geben. Es besteht sowohl die Möglichkeit, sich vor Ort gemütlich hinzusetzen, als auch Kuchen und Torten mitzunehmen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Zu der Andacht um 16.00 Uhr laden wir alle ganz herzlich ein, besonderes diejenigen, die in diesem Jahr einen Angehörigen verloren haben. Nach der Andacht gemeinsamer Gang zu unserem Friedhof zur Gräbersegnung.

Krippenspiel am 24.12. um 15.30 Uhr

Wie in jedem Jahr führen wir am Heiligabend ein Krippenspiel auf. Wer Lust hat dabei mitzuwirken, kann sich bis zum 31. Oktober gerne melden unter: 285671 oder gabriele.stoeve@web.de.

kfd-Jubilarehrung

Am 30. Oktober 2024 lädt die kfd zum Gottesdienst um 15 Uhr in die Kirche ein. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kaffeetrinken mit Jubilarehrung im Canisius-Haus. Gäste sind willkommen.

Ausflug nach Elkeringhausen

Bei wunderschönen Herbstwetter machten sich am 5. Oktober einige Gemeindemitglieder auf den Weg in das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen. Auf dem Programm stand ein Besuch bei Herrn Pastor Dr. Andreas Rohde, Rektor dieses Hauses. Er stellte den Werdegang und die Arbeit des Bildungshauses vor. Beeindruckend war die „Zeltkirche“ für Sommergottesdienste. Ein gemeinsamer Gottesdienst in der Kapelle rundeten den schönen und entspannten Tag ab.



Ein erster Schritt in Richtung Zukunft – St. Aloysius und St. Michael treffen wichtige Entscheidungen

Wie können wir in Zukunft verlässlich für Menschen da sein? Wie wird sichtbar, dass wir unsere pastoralen Schwerpunktsetzungen ernst nehmen und wirklich den Dienst am Nächsten höher bewerten als Steingebäude, auch wenn diese mit vielen Jahrzehnten an Erfahrungen, Geschichten und (kirchlichen) Feierlichkeiten verbunden sind?

St. Aloysius Derne hat sich diese Frage als erste Gemeinde aus unserem Pastoralen Raum gestellt und ein Angebot des Wohn- und Pflegezentrums St. Josef der Caritas Dortmund angenommen. Aufgrund gesetzlicher Auflagen möchte sich das Wohn- und Pflegezentrum erweitern und benötigt dafür Platz. Angedacht ist ein Zentrum, das nicht nur für BewohnerInnen ein schöner Ort wird, sondern auch für den Stadtteil offensteht, ein Quartiersmanagement bietet und, so die Vision, auch Seelsorge und Gemeinde beinhaltet.

Und da der Kirchengemeinde in Derne das eigene Gebäude zu groß geworden ist und auch die anstehenden Sanierungsmaßnahmen nicht finanziert werden können, hat der Vermögensverwaltungsrat verantwortungsvoll und zukunftsorientiert beschlossen, sich in Derne ganz neu aufzustellen. In das neue Wohn- und Pflegezentrum wird eine Kapelle gebaut, sodass auch vor Ort weiterhin Gottesdienste gefeiert werden können. Auch soll diese Kapelle so gestaltet werden, dass sie an die jetzige und vorherige St. Aloysius Kirche in Derne erinnert. Des Weiteren werden freundliche und barrierefreie Begegnungsräume für die Gemeindegruppen vorhanden sein. Die Kirche und das Gemeindezentrum muss zwar somit für das Neue, was ab 2027 entstehen soll, weichen, aber dafür

ist das christliche Leben vor Ort gesichert. Das Pfarrhaus und der Kindergarten bleiben erhalten.

Auch wenn dies eine für viele sehr schmerzhaft Entscheidung ist, besteht für die Gemeinde jedoch die einmalige Chance, vor Ort zu bleiben und noch mehr mit dem Wohn- und Pflegezentrum sowie dem Stadtteil verbunden zu werden, um genau dort Kirche zu leben und für Menschen da zu sein.

Diese Entscheidung von St. Aloysius bedeutet zudem, dass auch die kroatische Mission eine neue Bleibe braucht. Die Kroatische Gemeinde hatte den Wunsch, nach St. Michael zu ziehen. Auch hier hat der Kirchenvorstand und der Gemeindeausschuss mit dem Entschluss, die Kroaten in Lanstrop aufzunehmen und sich die Kirche und die Gemeinderäume mit diesen Gästen zu teilen, Weitsicht bewiesen, da dies für Lanstrop in dem anstehenden Immobilienprozesse bereits eine große Reduzierung der Kosten darstellt und dies von Paderborn als „Reduzierung der Fläche“ anerkannt wird. So hat St. Michael eine verlässlich (Mit-) Finanzierung unabhängig von der kleiner werdenden Gemeinde.

Ich danke diesen beiden Gemeinden für diese mutigen Entscheidungen.

Stefan Kaiser

Der Winter naht... und damit die Heizperiode

Zurzeit werden wir noch von einem goldenen Herbst verwöhnt, können jedoch in den Morgen- und Abendstunden, in denen es schon recht kalt wird, erahnen, dass die kalte Jahreszeit vor der Tür steht.

Somit steht das Thema „Heizung“ für die Kirchenvorstände wieder auf der Tagesordnung und auch der Finanzausschuss hat über die Paderborner Richtlinien zum Thema

„Heizen von Kirchen“ diskutiert. Da die Energiekosten einen sehr großen Teil der Etats der Gemeinden ausmachen, hat sich der Finanzausschuss darauf verständigt, dass wir der Paderborner Linie folgen wollen und unsere Kirchen im Pastoralen Raum zu den Gottesdiensten auf ca. 13–14°C heizen wollen.

13°C ist kalt, wenn es draußen vor der Kirche noch wärmer ist und ich dementsprechend noch nicht warm genug angezogen bin. Wenn es draußen wesentlich kälter ist und ich winterlich angezogen bin, wird sich 13°C sehr warm anfühlen, sodass ich wahrscheinlich schon meine Jacke ein wenig öffnen kann.

Mit dieser einheitlichen Linie wollen wir niemanden „vergraulen“ oder die Gottesdienste ungemütlich machen. Wir denken, dass dies der beste Kompromiss ist, um verantwortungsvoll Geld zu sparen, die Umwelt zu schützen und gleichzeitig weiter einladend zu sein.

Auch möchten wir mit dieser einheitlichen Linie dafür sorgen, dass jede und jeder in all unseren Kirchen weiß, wie warm oder kalt es dort sein wird und damit die richtige Kleidung wählen kann.

Wir danken für Ihr Verständnis

Für den Finanzausschuss Stefan Kaiser

„Ausbrechen“ aus der Lautstärke des Alltags – Das „Ruhegebet“

Ein „zeitloses“ spirituelles Angebot

Immer donnerstags, 19 Uhr, in der Kirche St. Immaculata, Scharnhorst, Dauer max. 30 Minuten - Anmeldung nicht erforderlich

Ab sofort bietet Artur Marszalek, ein junger Familienvater aus der Gemeinde St. Immaculata, eine Form der spirituellen Gebets an – „Das Ruhegebet“.

„Ruhegebet nennt man eine frühchristliche

Gebetsform, die auf Johannes Cassianus zurückgeht. Das Ruhegebet zeichnet sich dadurch aus, dass der Betende auf alles bewusste Denken verzichtet und sich durch das Wiederholen einer einfachen Gebetsformel immer zurückbesinnt und abschweifende Gedanken ziehen lässt.

Johannes Cassian, der Mönchsvater (360–435), brachte den Hesychasmus, das Gebet der Ruhe, als christliches Gebet ins Abendland. Diese frühe mönchische Spiritualität hat als eine Quelle christlichen Lebens ihre Bedeutung und Aktualität bis heute nicht verloren. Unsere christliche Gegenwart ist von tiefer Sehnsucht nach Verankerung im Glauben und Gottese Erfahrung erfüllt und sucht nach alten christlichen Quellen mit überzeugenden und leicht gangbaren Wegen.

Das tiefste Anliegen Cassians ist es, dass der Betende in allem und durch alles in seinem Leben eine Begegnung mit dem Schöpfer erfährt, dem Urgrund allen Seins, mit Gott, der die Liebe ist. Cassian möchte seine Schüler in eine solche Weite des Bewusstseins führen, in der jede Wahrnehmung zu einer Gottesbegegnung wird. Wie Cassian in seiner Zeit durch seine gelebte Spiritualität und seine Werke, die Wissen und Erfahrung verbinden, für viele ein großer Anstoß war, so dürfte auch heute sein Ruhegebet eine Herausforderung sein, aus der Grauzone, der Routine des Alltags und der Mittelmäßigkeit des Glaubens herauszutreten, um Entgrenzung zu erfahren."

Aus: <https://ruhegebet.de/ruhegebet/johannes-cassian>

Bitte seien sie einige Minuten vor 19 Uhr da, so dass wir pünktlich mit einer Einführung bzw. Besinnung zur Ruhe kommen können. Genießen Sie die Minuten der Ruhe für sich selbst mit Gott!

Weitere Infos: Artur Marszalek 0162 7588925. Herzliche Einladung!

08. - 10. November 2024 – St. Michael - Dortmund - Lanstrop

Traditioneller 21. Martinsmarkt

„Rund um St. Michael“ ... da muss ich hin!



Genießen Sie die stimmungsvolle Atmosphäre des Martinsmarktes in Lanstrop mit seinen liebevoll dekorierten Holzhütten und dem großartigen Angebot an selbstgemachten Leckereien, Handarbeiten, Kunstgewerbeartikeln, Gebasteltem und vielem mehr.

Freitag, 8. November 18-23 Uhr

Essen, Trinken und Stöbern auf dem Martinsmarkt



Empty Barrels – Irish Fresh Folk

Samstag, 9. November 15-23 Uhr

Essen, Trinken und Stöbern auf dem Martinsmarkt

Musik vom DJ

Basar im Pfarrheim

Kaffee und Kuchen auf dem Festplatz

Spielzeughörse und Buchverkauf im Kindergarten

Martinsspiel – Kinder der Brukterer Grundschule



Traditioneller Martinsumzug, Blasmusik Preußen und dem Bläsercorps Werne

anschl. Ausgabe der Martinsbrezel (Am Kindergarten)



Street Kings – die mobilste Party- und Coverband der Welt

Sonntag, 10. November 12-17 Uhr

Open-Air-Familiengottesdienst auf dem Kirchplatz

Essen, Trinken und Stöbern auf dem Martinsmarkt

Bassar im Pfarrheim

Tombola mit attraktiven Gewinnen.

Spielzeughörse und Buchverkauf im Kindergarten,

Spiel- und Aktionsangebote für Kinder



Großes Platzkonzert der Blasmusik Preußen



Chor greVocal

Brezelgutscheine im Vorverkauf erhältlich:

Kindergarten St. Michael, Hof Lüning, Ev. TEK Lanstrop, Michael-Apotheke, OGS der Brukterer Grundschule

Der Erlös des Martinsmarktes ist bestimmt für die Kinder- und Jugendarbeit in Lanstrop und die gemeinnützigen Projekte der Gemeinde in der "Einen Welt".

Veranstalter: Pfarrgemeinde St. Michael Dortmund Lanstrop

Mitgebrachte Speisen und Getränke dürfen am Veranstaltungsort nicht verzehrt werden!

Wir danken den vielen ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern des Martinsmarktes.

Stunde der Kirchenmusik

„Gott, du Liebhaber der Musik, singe mir dein Lied von Liebe und vom Leben, von Freude, von Trost und von Hoffnung. Dass ich mitsummen kann und langsam hineinwache ins Vertrauen. Und lass mich dann meine eigene Melodie finden, die unverwechselbar zu mir gehört und mein Leben wird.“

Mit diesem Gebet wurden die Chormitglieder und die Besucher der „Stunde der Kirchenmusik“ am 13. Oktober in der St. Michael Kirche begrüßt.



Foto: Dorothe Schröder

Nach einigen Jahren Pause war es wieder so weit: die Stunde der Kirchenmusik mit Chören und Musikern aus unserem Pastoralen Raum Dortmund-Nordost war wieder da. Mitwirkende Chöre und Musikgruppen waren der Kirchenchor St. Johannes Baptista aus Kurl und der Kirchenchor St. Bonifatius aus Kircherne unter der Leitung von Herrn Plaschke, Cantamus aus der St. Petrus Canisius-Gemeinde in Husen unter der Leitung von Frau Kater, der ökumenische Kirchenchor Alt-Scharnhorst und der Chor der evangelischen Gemeinde Husen/Kurl unter der Leitung von Herrn Miehle, die Trompeterin

Cathy Scheitza, die von Herrn Miehle am Klavier begleitet wurde und die Musikgruppen Trio und Via Nova aus der Franziskus-Gemeinde. Was wären unsere Gemeinden ohne ihre Chöre und Musikgruppen, unsere Gottesdienste ohne die Musik.

Das wurde durch die ausgewählten Musikstücke eindrucksvoll bewiesen. Und so begeisterte ein breit gefächertes Programm die knapp 100 Zuhörer in der St. Michael-Kirche. Auch die Sängerinnen und Sänger hatten sichtlich ihren Spaß. Zu Beginn sangen alle Chöre gemeinsam „Lobt den Herrn der Welt“ und „Ave verum Corpus“. Ein sehr beeindruckendes Bild, 80 Sängerinnen und Sänger auf den Altarstufen, die die ausgewählten Werke hervorragend darboten. Diese Qualität zog sich durch das gesamte Konzert hindurch. Auch die Zuhörer wurden in die Pflicht genommen: der Liedruf „Du bist gesegnet, ein Segen bist du“ und das bekannte Kirchenlied „Möge die Straße uns zusammenführen“ wurden gemeinsam gesungen.

Der langanhaltende und donnernde Applaus machte nach 90 Minuten sehr deutlich, dass alle Besucher begeistert waren.

Engagierte Gemeindeglieder der St. Michael-Gemeinde hatten einen kleinen Snack vorbereitet, so dass das Konzert bei Chormitgliedern und Besuchern noch nachwirken konnte. Von allen Seiten war nur Lob zu hören und der Wunsch, diese Veranstaltung wieder als festen Punkt in die Jahresplanung des Pastoralen Raumes Dortmund-Nordost aufzunehmen.

An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an alle mitwirkenden Chöre und Musikgruppen, an Frau Scheitza, an die vielen Besucher und an die St. Michael-Gemeinde für ihre Gastfreundschaft.

Und bestimmt hatten wir alle am Ende unsere Melodie, die unverwechselbar zu uns gehört, gefunden.

Martina Rohrbeck

Aus dem Pastoralen Raum

Termine im Pastoralen Raum

- ⇒ **1. Sonntag im Monat, 17.00 Uhr:**
„Benedicat - Gesegnete Zeit“, der etwas andere Gottesdienst.
- ⇒ **Dienstags, 12.00 bis 13.00 Uhr:**
„Iss wat“ - der gemeinsame Mittagstisch im Franziskus-Zentrum, Scharnhorst
- ⇒ **Donnerstags, 12.00 bis 13.00 Uhr:**
„Iss wat“ - der gemeinsame Mittagstisch im Michaelsheim, Lanstrop
- ⇒ **8. bis 10. November:** Martinsmarkt, St. Michael, Lanstrop
- ⇒ **9. November, 17 Uhr:** Martinsumzug, St. Petrus Canisius, Husen (Gemeinde und Kindergarten)
- ⇒ **10. November, 16.00 Uhr:** Martinsspiel und Martinsumzug, St. Immaculata, Alt-Scharnhorst
- ⇒ **11. November, 16.30 Uhr:** Martinsspiel und Martinsumzug, St. Johannes-Baptista, Kurl
- ⇒ **16. November, 16.30 Uhr:** Martinsfest, Franziskus-Gemeinde, Scharnhorst
- ⇒ **1. Dezember, 11.15 Uhr:** Firmung im Pastoralen Raum, St. Michael, Lanstrop
- ⇒ **8. Dezember:** 120 Jahre St. Immaculata
- ⇒ **15. Dezember, 15.00 Uhr:** Wandelbares Waffelcafé im Franziskus-Zentrum, Scharnhorst
- ⇒ **18. Januar, 18.30 Uhr:** Ökumenischer Jahresanfang, Franziskus-Gemeinde, Scharnhorst



Qi Gong

im Franziskus-Zentrum



Interessenten? Alle, die sich für die Bewegungsformen einer alten chinesischen Tradition interessieren, die durch einfache Übungen die Selbstheilungskräfte mobilisieren, den Körper stärken und den Geist zu tiefer Gelassenheit führen möchten.

Kursleitung: Wilfried Löscher

Wo: Franziskus-Zentrum,
Gleiwitzstraße 281, 44328 Dortmund

Wann: dienstags 17.00-18.00 Uhr

Kurs vom 22.10. bis 10.12.2024 = 8 x 1 Stunde

Kursgebühren: Mitglieder 20,00 €;

Nichtmitglieder 40,00 €

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Informationen: Jürgen Schlüter Tel. 236088



Kontakt

Leiter des Pastoralen Raumes: Pfarrbeauftragter Stefan Kaiser, Telefon: 0231/2255-120

s.kaiser@kirche-dortmund-nordost.de

Pastor im Pastoralen Raum: Manfred Wacker, Telefon: 0231/70024765

m.wacker@kirche-dortmund-nordost.de

Pastor im Pastoralen Raum: Georg Birwer, Telefon: 01573/5254185

g.birwer@kirche-dortmund-nordost.de

Vikar im Pastoralen Raum: Stefan Wallek, Telefon: 0231/2061095

s.wallek@kirche-dortmund-nordost.de

Vikar im Pastoralen Raum: Oliver Schütte, Telefon: 0174/6892576

o.schuette@kirche-dortmund-nordost.de

Gemeindereferent: Alexander Steinhausen, Telefon: 0172/8140230

a.steinhausen@kirche-dortmund-nordost.de

Gemeindeassistent: Thomas Janocha, Telefon: 0231/2255-155

t.janocha@kirche-dortmund-nordost.de

Sekretariat für Beerdigungen: Melanie Trowe, Telefon: 0231/2255-160

beerdigungen@kirche-dortmund-nordost.de

Gesamtpfarrgemeinderat: Georg Heßbrügge, Telefon: 0231/2412333

gesamtpfarrgemeinderat@kirche-dortmund-nordost.de

Verwaltungsleiterin: Stephanie Diekmann, Telefon: 0160/90918314

s.diekman@kirche-dortmund-nordost.de

Internet: Georg Heßbrügge

webmaster@kirche-dortmund-nordost.de

Instagram: Socialmediateam

socialmedia@kirche-dortmund-nordost.de

Termine: termine@kirche-dortmund-nordost.de

Moderierender Priester: Ludger Keite, Telefon: 0231/958095-10

l.keite@kirche-dortmund-nordost.de

Ansprechpartner Kroatische Mission Dortmund: Don Zrinko Brkovic, Telefon: 0231/13876470

zrinko.brkovic@pastoral.erzbistum-paderborn.de

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirche Dortmund-Nordost, Gleiwitzstraße 283, 44328 Dortmund

Mail: redaktion@kirche-dortmund-nordost.de

Erscheinungstermin: alle 14 Tage

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **31.10.2024, 12.00 Uhr**

(Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der jeweiligen Gemeindebüros!)

Die Nachrichten für die Gemeinden gibt es auch online unter <https://www.kirche-dortmund-nordost.de/kontakt-menschen/gemeindenachrichten/>, und per Mail.

©: Wenn nicht anders angegeben, sind Texte und Bilder entnommen aus www.pfarrbriefservice.de

Hinweise auf Veranstaltungen im christlichen Kontext sind herzlich willkommen.





3. November

„Heimat: Katholisch?“
Kroatische Mission Dortmund,
Altenderner Straße 67, Derne

Jeden 1. Sonntag in den Wintermonaten um 17 Uhr

Benedicat
Gesegnete Zeit